

<p>Andreas Scharmann: Trauer-Klag</p> <p>Gedenke Herr wie es uns gehet. Unser Herzens Freude hat nun ein Ende. Unser Reigen ist in Wehklagen verkehret. Gedenke, Herr, wie es uns gehet, Die Kron' unsers Haupts ist abgefallen. O weh, O weh, daß wir so gesündigt haben.</p>	<p>Andreas Scharmann: Trauer-Klag</p> <p>Denk Heer, hoe het ons vergaat. De vreugde in onze harten is gedooft. Ons dansen is veranderd in rouwen. Denk Heer, hoe het ons vergaat. De kroon is van ons hoofd gevallen. O wee, o wee, vanwege onze zonden.</p>	<p>Andreas Scharmann: Trauer-Klag</p> <p>Consider, Lord, our condition. Our heart's joy is now ended, Our dances have turned to lamentation. Consider, Lord, our condition. The crown has fallen from our head. Alas, that we have sinned so greatly.</p>
<p>Thomas Selle: Sinfonia</p>	<p>Thomas Selle: Sinfonia</p>	<p>Thomas Selle: Sinfonia</p>
<p>Johann Hermann Schein: Selig sind die da geistlich arm sind</p> <p>Selig sind, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr. Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Gott schauen. Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn das Himmelreich ist ihr. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen um meinet willen schmähen und verfolgen, Wenn euch die Menschen um meinet willen schmähen und verfolgen und reden allerlei Übels wider euch, so sie daran lügen. Seid fröhlich und getrost; es wird euch im Himmel wohl belohnt werden.</p>	<p>Johann Hermann Schein: Selig sind die da geistlich arm sind</p> <p>Zalig zijn de armen van geest; want van hen is het hemelrijk. Zalig zijn zij die treuren; want zij zullen troost vinden. Zalig zijn de zachtmoedigen; want de aarde zal hen toebehoren. Zalig zijn zij die hongeren en dorsten naar gerechtigheid; want zij zullen verzadigd worden. Zalig zijn de barmhartigen; want zij zullen God zien. Zalig zijn de vredestichters; want zij zullen Gods kinderen genoemd worden. Zalig zijn zij die vervolgd worden om de gerechtigheid; want van hen is het hemelrijk. Zalig bent u als u door mensen omwille van mij wordt veracht en vervolgd Als u door mensen omwille van mij wordt veracht en vervolgd en men door te liegen allerlei kwaad tegen u spreekt. Verheug u en wees getroost; Uw loon zal groot zijn in de hemel.</p>	<p>Johann Hermann Schein: Selig sind die da geistlich arm sind</p> <p>Blessed are the meek, for theirs is the kingdom of heaven. Blessed are those who mourn, for they shall be comforted. Blessed are the meek, for they shall inherit the earth. Blessed are those who hunger and thirst for what is right, for they shall be satisfied. Blessed are the merciful, for they shall obtain mercy. Blessed are the pure in heart, for they shall see God. Blessed are the peacemakers, for they shall be called sons of God. Blessed are those who are persecuted for what is right, for theirs is the kingdom of heaven. Blessed are you, when men revile you, persecute you and accuse you wrongly of all kinds of evil in my name. Rejoice and be glad, for your reward will be great in heaven.</p>

Christian Geist: Die mit Tränen säen	Christian Geist: Die mit Tränen säen	Christian Geist: Die mit Tränen säen
<p>Die mit Tränen säen, Werden mit Freuden ernten. Die Seelen der Gerechten, Sind in Gottes Hand Und keine Qual rühret sie an. Die klare Himmelspracht Kann nicht so helle glänzen Nicht leuchtet so von Ferne Das große Heer der Sterne, Als wie sie strahlen dort In grossen Freudenlenzen.</p> <p>So gehe nun aufhin Mit lebendiger Wonne Die engelreine Seel', Empfah von jener Sonne Den wahren Himmelsglantz Und das gerechte Leben, Das dir will itzo selbst Der Überwinder geben.</p> <p>Du hast auf Erden viel Der Tränen ausgestreuet Drum dich Gott wiederum Mit Himmelslust erfreuet, Du musst in Sternenpracht Für Gottes Throne stehen, Du musst was du gehofft Von nun an ewig sehen. Auf dem du stets geruht, Dein brunstiges Verlangen Den du geduldig suchts,</p> <p>Den kannst du jetzt empfangen mit ganzer Seelenlust, Dir wird nun von dem Sohne, dem Heiland beigelegt das Erbteil und die Krone.</p>	<p>Zij die zaaien met tranen, Zullen met vreugde oogsten. De zielen van de rechtvaardigen, Liggen in Gods hand Onaangetast door kwalen. De heldere hemelspracht Kan niet zo helder stralen Ook niet in het verre licht Van de vele sterren, Zoals zij die daar stralen In hun uiting van grote vreugde.</p> <p>Ga nu heen In levende vreugde, Ziel, zuiver als een engel, En ontvang van die zon De ware hemelsglans En het rechtvaardige leven, Dat je nu zelf door hem, De overwinnaar, wordt gegeven.</p> <p>Je hebt op aarde veel Tranen laten vloeien Waarvoor God je op zijn beurt Vreugde schenkt door hemelse lust, Zodat je in de sterrenpracht Voor Gods troon staat, En dat waarop je hoop gevestigd was Nu eeuwig mag aanschouwen. Diegene die jouw steeds rust bood, Je vurige verlangen Diegene die je geduldig zocht,</p> <p>Hem kan je nu ontvangen In volle zielenlust, Nu krijg je uit handen van de zoon, Uit handen van de heiland, het erfdeel en de kroon.</p>	<p>Those who sow with tears Shall reap in joy. The souls of the righteous Are in God's hand And no torment shall touch them. The clear light of heaven Cannot make them shine so brightly; The sun, the great master of the stars Cannot shine so from afar As do those who there blaze forth In great rays of joyfulness.</p> <p>May the angelically pure soul Rise with eager delight;</p> <p>May you receive the true glory of heaven And the life of righteousness That the victor himself will grant you.</p> <p>You have shed many tears on earth, So God once again delights you with heavenly joy; You shall stand before God's throne in starry splendour, And gaze forever on what you had hoped for. Your fervent desire that you patiently seek And on which you rest,</p> <p>You may now receive with happiness in your soul. The Son and Saviour has laid out Your inheritance and crown ready for you.</p>

<p>Wir warten in Geduld auf dieser schnöden Erden, Bis wir auch alle gleich hinaufgenommen werden, Wir warten auf das Heil, obgleich die Augen fließen von bitt' ren Tränen oft, bis wir selig schliessen.</p> <p>Tobias Michael: Die Erlöseten des Herren</p> <p>Die Erlöseten des Herrn werden wieder kommen, und gen Zion kommen mit Jauchzen; Ewige Freude wird über ihren Häuptern sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen Und Schmerzen und Seufzen werden weg müssen.</p> <p>Wolfgang Carl Briegel: Herr, lehre doch mich</p> <p>Herr, lehre doch mich, daß ein Ende mit mir haben muß. Siehe, meine Tage sind einer Hand breit bey dir, und mein Leben ist wie nichts für dir. Wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben.</p> <p>Andreas Hammerschmidt: Ach wie gar nichts</p> <p>Ach wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben. Sie gehen daher wie ein Schemen, und machen ihnen viel vergebliche Unruhe; Ach wie gar nichts sind alle Menschen, die doch so sicher leben. Sie sammeln und wissen nicht wer es kriegen wird. Ach wie gar nichts sind alle Menschen,</p>	<p>Wij wachten geduldig af Op deze erbarmelijke aarde, Tot ook wij allen op die wijze worden opgenomen, Wij wachten op het heilzame, ook als uit onze ogen vaak bittere tranen stromen, totdat we ze gelukzalig mogen sluiten.</p> <p>Tobias Michael: Die Erlöseten des Herren</p> <p>De door de Heer verlost en zullen terugkeren en juichend optrekken naar Sion; Hun hoofd zal vervuld zijn van eeuwige vreugde; Ze zullen gegrepen zijn door vreugde en blijdschap En zorgen en verdriet zullen verdwijnen.</p> <p>Wolfgang Carl Briegel: Herr, lehre doch mich</p> <p>Heer, leer mij toch, dat mijn leven eindig is. Zie, mijn dagen liggen in uw hand en mijn leven is voor u nietig. Alle mensen zijn zo nietig, ook al zijn ze hun leven zo zeker.</p> <p>Andreas Hammerschmidt: Ach wie gar nichts</p> <p>Ach, zo nietig zijn alle mensen, ook al zijn ze hun leven zo zeker. Ze zijn als een schijnbeeld en zorgen vergeefs voor onrust; Ach, zo nietig zijn alle mensen, ook al zijn ze hun leven zo zeker. Ze brengen van alles bijeen en weten niet wie het zal krijgen. Ach, zo nietig zijn alle mensen,</p>	<p>We wait patiently On this wretched earth, Until we are all raised up together, We wait upon our salvation, Though our eyes often flow with bitter tears Until we may close them in bliss.</p> <p>Tobias Michael: Die Erlöseten des Herren</p> <p>The ransomed of the Lord shall return, and come to Zion with singing; everlasting joy shall be upon their heads; they shall gain joy and gladness, and sorrow and sighing shall flee away.</p> <p>Wolfgang Carl Briegel: Herr, lehre doch mich</p> <p>Lord, teach me That my days must come to an end. Behold, my days are As a hand's breadth, And my life is as nothing to you. Those who live so securely Are as nothing.</p> <p>Andreas Hammerschmidt: Ach wie gar nichts</p> <p>Ah, how inconsequential Is mankind. They go about like shadows And cause much vain turmoil for themselves; Ah, how inconsequential Is mankind. They come together and do not know Who will be taken. Ah, how inconsequential</p>
--	---	--

<p>die doch so sicher leben.</p> <p>Heinrich Schwemmer: Der Gerechten Seelen sind in Gottes hand</p> <p>Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand und keine Qual rühret sie an. Die Lehrer aber werden leuchten wie des Himmels Glantz, Und die so viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich. So gehe nun auch hin du Theurer Gottes Mann empfahe deinen Glantz von jener grossen Sonne Die dir Gerechtigkeit und Leben geben kann geniesse für und für der Himmel Freund und Wonne. Du hast auf Erden viel selbst zu Gerechtigkeit gewiesen Daß sie nun für Gott mit Freuden stehen Und leuchten neben dir in ihrem Sternkleid Jetzt wirst du was du hier gelehrt mit Augen sehen. Gott ist nun selbst dein Lohn und deines Erbes Theil Auf den du deine Schaf getreulich angewiesen. Wir warten in Gedult auf dieses unser Heil Bis wir auch gleich wie du die Augen selig schießen.</p> <p>Johann Hermann Schein: Wie lieblich sind deine Wohnungen</p> <p>Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott. Denn der Vogel hat ein Haus funden Und die Schwalbe ihr Nest, da sie Junge hecken; Nämlich deine Altäre, Herre Zebaoth, Mein König und mein Gott.</p>	<p>ook al zijn ze hun leven zo zeker.</p> <p>Heinrich Schwemmer: Der Gerechten Seelen sind in Gottes hand</p> <p>De zielen van de rechtvaardigen liggen in Gods hand Onaangetast door kwalen. De verstandigen zullen stralen als de glans van de hemel, En zij die velen het pad van de gerechtigheid wezen, zullen stralen als de eeuwige sterren. Ga dan nu ook heen, jij rijke man Gods Baad in de glans van die grote zon die jou gerechtigheid en leven kan geven en geniet voor eeuwig van de hemelse vreugde en genot. Je hebt op aarde velen het pad der gerechtigheid gewezen Zodat zij nu vol vreugde voor God staan En naast jouw stralen in hun sterrengewaad Nu zul je wat je hebt geleerd met eigen ogen zien. God is nu zelf jouw loon en erfdeel Waarop jouw trouwe schapen aangewezen zijn. Wij wachten geduldig tot ons dit heil ten deel wordt, tot dat wij, net als jij, de ogen zalig mogen sluiten.</p> <p>Johann Hermann Schein: Wie lieblich sind deine Wohnungen</p> <p>Hoe lieflijk is uw woning, Heer van de hemelse machten. Van verlangen smacht mijn ziel naar de voorhoven van de Heer. Mijn hart en mijn lijf roepen om de levende God. Zelfs de mus vindt een huis en de zwaluw een nest waarin ze haar jongen neerlegt, bij uw altaren, Heer van de hemelse machten, mijn koning en mijn God.</p>	<p>Is mankind.</p> <p>Heinrich Schwemmer: Der Gerechten Seelen sind in Gottes hand</p> <p>The souls of the righteous are in God's hand And no torment shall touch them. But the wise shall shine like the brightness of heaven, And those who turn so many to righteousness Will shine as the stars for ever and ever. Go there now also, beloved man of God, Take your brightness from that great sun That can give you righteousness and life; Enjoy the delights and joys of heaven forever. On earth you have shown, and righteously, That they now stand for God with joy And shine next to you in their starry raiment. Now you will yourself behold what you have learnt here. God himself is your reward and part of your inheritance, On whom you faithfully rely for your slumber. We wait patiently for our salvation, Until we, like you, can close our eyes in bliss.</p> <p>Johann Hermann Schein: Wie lieblich sind deine Wohnungen</p> <p>How lovely are your dwellings, Lord of hosts! My soul pines and longs for the courts of the Lord: My body and soul rejoice In the living God. For the birds have found a home And the swallow her nest for her brood; For these are your altars, Lord of hosts, My king and my God.</p>
--	---	---

<p>Johann Hermann Schein: Ich will schweigen</p> <p>Ich will schweigen und meinen Mund nicht aufturn; Herr, du wirst's wohl machen. Wende deine Plage von mir; denn ich bin verschmachtet von der Strafe deiner Hand. Wenn du einen züchtigest um der Sünde willen, so wird seine Schöne verzehrt wie von Motten. Ach wie gar nichts sind doch alle Menschen! Sela.</p>	<p>Johann Hermann Schein: Ich will schweigen</p> <p>Ik zei niets, opende mijn mond niet, want u was het die mij dit alles aandeed. Houd op mij nog langer te kwellen, ik bezwijk onder de slagen van uw hand U kastijdt de mens als straf voor zijn zonde, als een mot vreet u weg wat hij begeert, niet meer dan lucht is een mens. Sela.</p>	<p>Johann Hermann Schein: Ich will schweigen</p> <p>I will remain silent and keep my mouth closed, Lord, this is your doing. Cease your tormenting of me, For I am weary of your hand's punishment. If you flog a man for his sins, It is as if moths consume all that is good in him. Ah, how inconsequential is mankind! Selah.</p>
<p>Andreas Hammerschmidt: Der Tod ist verschlungen</p> <p>Der Tod ist verschlungen in den Sieg. Victoria, Alleluia. Tod, wo ist dein Stachel? Helle, wo ist dein Sieg? Danck, der uns Sieg gibt, Gott sey Danck, der uns den Sieg gibt. Victoria, Alleluia Gott sey Danck, der uns den Sieg gibt, Durch unsern Herren Jesum Christum. Alleluia.</p>	<p>Andreas Hammerschmidt: Der Tod ist verschlungen</p> <p>De dood is opgeslokt en overwonnen. Victoria, halleluja. Dood, waar is je angel? Hel, waar is je overwinning? Laten we Hem danken, die de overwinning geeft. Laten we God danken, die de overwinning geeft. Victoria, halleluja. Laten we God danken, die de overwinning geeft, door Jezus Christus, onze Heer. Halleluja.</p>	<p>Andreas Hammerschmidt: Der Tod ist verschlungen</p> <p>Death has been swallowed up in victory. Victoria, alleluia. Death, where is your sting? Hell, where is your victory? Thanks be to him, who gives us the victory. Thanks be to God, who gives us the victory. Victoria, alleluia Thanks be to God, who gives us the victory Through Jesus Christ our Lord. Alleluia.</p>
<p>Johann Philipp Förtsch: Selig sind die Toten</p> <p>Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben, von nun an; Ja der Geist spricht, dass sie ruhen von ihrer Arbeit; Denn ihre Werke folgen ihnen nach. O wie selig seid ihr doch ihr Frommen Die durch den Tod zu Gott gekommen. Ihr seid entgangen aller Not die uns noch hält gefangen. Muss man hier doch wie im Kerker leben Da nur Sorge, Furcht und Schrecken schweben Was wir hier kennen ist nur Müh und Herzeleid zu nennen. Ihr hingegen ruht in eurer Kammer</p>	<p>Johann Philipp Förtsch: Selig sind die Toten</p> <p>Gelukkig zijn zij die sterven in het vertrouwen op de Heer, van nu af aan; Want zoals de Geest gesproken heeft, zullen zij rust vinden na hun zwoegen en in de toekomst beloond worden voor hun werk. O, hoe gelukkig zijn jullie vromen die door te sterven tot God kwamen. Jullie zijn alle nood ontvlucht die ons nog gevangen houdt. Men leeft hier immers als in een kerker Geplaagd door zorgen, angsten en verschrikkingen. Al wat wij hier kennen, zijn vermoeienissen en harteleed Jullie echter rusten in jullie vertrek</p>	<p>Johann Philipp Förtsch: Selig sind die Toten</p> <p>Blessed are the dead who die in the Lord from now onwards; For the Holy Spirit says That they shall rest from their labours, For their works shall live after them. How blessed are you pious ones Who come to God after death. You have escaped all the pain that still imprisons us. Here we live as if imprisoned, Where care, fear and horror reign; Here we suffer trouble and heartfelt sorrow. You, however, rest in your dwellings</p>

<p>Sicher und befreit von allem Jammer; Kein Kreuz und Leiden ist euch hinderlich in euren Freuden.</p> <p>Andreas Hammerschmidt: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen</p> <p>Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen Von welchen mir Hülffe kömmet. Meine Hülffe kömmet vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!</p>	<p>Veilig en bevrijd van alle bekommernissen In vreugde en niet beperkt door beproevingen en lijden.</p> <p>Andreas Hammerschmidt: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen</p> <p>Ik sla mijn ogen op naar de bergen, van waar komt mijn hulp? Mijn hulp komt van de Heer die hemel en aarde gemaakt heeft. Hij zal je voet niet laten wankelen, hij zal niet sluimeren, je wachter. Nee, hij sluimert niet, hij slaapt niet, de wachter van Israël. De Heer is je wachter, de Heer is de schaduw aan je rechterhand: overdag kan de zon je niet steken, bij nacht de maan je niet schaden. De Heer behoedt je voor alle kwaad, hij waakt over je leven, de Heer houdt de wacht over je gaan en je komen van nu tot in eeuwigheid.</p> <p><i>Vertaling: Koert Braches, Nieuwe Bijbelvertaling</i></p>	<p>In safety and free from all woe; No cross or suffering hinders your joys.</p> <p>Andreas Hammerschmidt: Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen</p> <p>I lift up my eyes to the hills From whence my help comes. My help comes from the Lord, who made heaven and earth. He will not let your foot slip, he who keeps you does not sleep. Behold, the guardian of Israel will neither slumber nor sleep. The Lord is your guardian; the Lord is the shade over your right hand. The sun shall not strike you by day, nor the moon by night. The Lord will guard you from all evil; he will guard your soul. The Lord will guard your comings and goings from this time forth and for evermore.</p> <p><i>Translation: Peter Lockwood</i></p>
--	---	---